

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 86 (1999)
Heft: 4: Didaktik

Rubrik: Schulszene Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulszene Schweiz

Zugang zu Basler Schulen vorläufig weiterhin offen

Das Erziehungs-Departement des Kantons Solothurn präzisiert in einer Medienmitteilung, dass Schülerinnen und Schüler aus den solothurnischen Bezirken Dorneck und Thierstein die Handelsmittelschulen sowie die Diplommittelschule 2 des Kantons Basel-Landschaft vorläufig weiterhin besuchen können. Die Präzisierung sei notwendig geworden, weil seine bisherige Information widersprüchlich ausgefallen sei, schreibt das Erziehungs-Departement. «Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Dorneck und Thierstein», schreibt das Departement wörtlich, «welche sich bereits in der Ausbildung an den Handelsmittelschulen sowie der Diplommittelschule 2 des Kantons Basel-Landschaft befinden, können ihre Ausbildung wie vorgesehen abschliessen.»

«OT», 15.1.99

FH Nordwestschweiz unter «ein Dach»

Der Bund setzt weiter auf eine einheitliche finanzielle und operative Führung der Fachhochschule Nordwestschweiz und auf die Fusion der einzelnen Fachhochschulräte zu einem einzigen Gremium. An einer Informationsveranstaltung des Oltnen Stadtrates warnte Hansjürg Mey, Präsident der Eidgenössischen Fachhochschulkommission am Mittwoch davor, die Kleinheit der Schweiz als Nachteil auf das Bildungswesen auf der Stufe der Fachhochschulen durchschlagen zu lassen.

«BaZ», 9.1.99

Getrennte Schulklassen als Lösung?

Sowohl im Kantonsrat als auch in verschiedenen Gemeindeparlamenten im Kanton Zürich sind Vorstösse hängig, die separate Schulklassen für fremdsprachige Kinder fordern. Der Lernerfolg und die Berufschancen für die deutschsprachigen Kinder, die in Schulen mit hohem Ausländeranteil unterrichtet werden, seien massiv eingeschränkt, monieren die Initianten der politischen Offensiven. Ihre Vorschläge stossen auf grosses Echo und Verständnis, vor allem im politisch konservativen Lager.

«TA», 29.1.99

Mit Geschichtslehrmittel gegen Antisemitismus

Im Januar 1349 kam es in Basel zu einem lokalen Holocaust: Sämtliche Basler Juden wurden auf einer Rhein-

insel verbrannt. 650 Jahre später präsentieren die Erziehungsdirektoren beider Basel ein Buch über die Geschichte der Juden in dieser Region, das als Unterrichtsmittel vor allem in den Mittelschulen und in der Erwachsenenbildung Verwendung finden soll. Eine schweizerische Pioniertat mit aktuellem Hintergrund.

«NZZ», 28.1.99

Anmerkungen zu den Maturitätsquoten der Innerschweiz

Eine Untersuchung des Bundesamtes für Statistik über die Maturitäten 1997 erbrachte gesamtschweizerisch ein leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr. In einzelnen Kantonen – speziell der Innerschweiz – sind jedoch grosse Veränderungen zu verzeichnen. Die Gründe dafür sind sowohl in den Gesetzen der Statistik zu suchen als auch in der Möglichkeit des prüfungsfreien Übertritts in die Mittelschule. Deren Attraktivität ist weiterhin ungebrochen.

«NZZ», 19.1.99

Fachhochschule: Studium in «Nachhaltigkeit»

Die Fachhochschule beider Basel (FHBB) bietet ab Mitte April ein neues Nachdiplomstudium für «Nachhaltigkeit in Bau und Industrie» an. Die FHBB will damit im Gebiet der nachhaltigen Entwicklung eine führende Rolle übernehmen. Das soll dazu beitragen, dass Muttenz der Standort für die Studienrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen bleibt und dieser nicht in den Aargau abwandert.

«BaZ», 12.1.99

Blick über den Zaun

Griechenlands umstrittene Bildungsreform

Seit Dezember kommt es in Griechenland fast täglich zu Kundgebungen gegen die Schulreform. Diese zielt darauf ab, das Bildungsniveau dem europäischen Standard anzupassen. Zwar ist ein von der Opposition eingereichter Misstrauensantrag im Parlament abgelehnt worden; doch ist damit der Kampf um die Bildungsreform, durch die erstmals die Grundübel des griechischen Schulsystems beseitigt werden sollen, noch nicht gewonnen.

«NZZ», 19.1.99